

***Die Zeit vergeht wie ein brüllender Löwe* von Philipp Hartmann geht auf Kinotour**

Der kuratoriumsgeförderte Dokumentarfilm [*Die Zeit vergeht wie ein brüllender Löwe*](#) von Philipp Hartmann startet am Mittwoch, 8. Oktober eine Kinotour durch insgesamt 65 Kinos in Deutschland. Österreich und die Schweiz sollen im kommenden Jahr noch hinzukommen.

Hartmann beschäftigt sich in seinem essayistischen Dokumentarfilm mit verschiedenen Aspekten der Zeit. Der Filmemacher selbst leidet unter sogenannter [Chronophobie](#). Das Wort mag uns fremd sein, das Phänomen jedoch ist allgegenwärtig, denn die Vergänglichkeit der Zeit beschäftigt uns alle. Und so macht der Filmemacher sich auf die Suche nach Bildern und Geschichten, um die Zeit erfahrbar zu machen.

Diana Iljine, im Vorstand des [Kuratoriums junger deutscher Film](#) zuständig für den Talentfilm und Geschäftsführerin des [Internationalen Filmfest München](#) über die anstehende Kinotour: „Wir freuen uns sehr, dass ein so ungewöhnlicher und mutiger Film wie *Die Zeit vergeht wie ein brüllender Löwe* dank des Engagements des Regisseurs und nach seinen großen Erfolgen bei Festivals auf der ganzen Welt, nun auch in zahlreichen Kinos zu sehen sein wird. Wir wünschen dem Film viele staunende Zuschauer.“

Für Philipp Hartmann tickt die Uhr, denn er hat sich entschieden, seinen Film im Eigenverleih herauszubringen und ihn in alle 65 Kinos selbst zu begleiten. Eine sehr persönliche Form der Kinoauswertung für einen sehr persönlichen Film.

Hartmann freut sich auf seine Reise und darauf, seinen Film möglichst vielen Menschen zu zeigen. „Und wenn diese überraschend gut bestückte Tour nun auch noch gut besucht wird, und dann vielleicht sogar finanziell noch wenigstens ein bisschen was abwirft, dann kann sich dieses Modell - eine Kinotour im Eigenverleih mit Publikumsgesprächen - vielleicht tatsächlich in der Zukunft zu einem Modell entwickeln, was eine Hoffnung für den unabhängigen Film darstellen kann. Nebenbei freue ich mich ungemein darauf, in den nächsten drei Monaten über 65 Kinos in ganz Deutschland kennen zu lernen, von München bis Helgoland, vom Bodensee bis zur Ostsee, ... und dies ist natürlich für einen Filmemacher eine Steilvorlage: die Kamera ist schon eingepackt und ich werde während der Tour so etwas drehen, wie: *Ein Film, ein Mann, eine Kamera. 65 Kinos. Eine filmische Expedition durch die deutsche Kinolandschaft.*“, so der Filmemacher selbst.

Alle Informationen zu Kinos und Daten der Tour, einen Trailer und Pressematerialien zum Film finden Sie unter: <http://zeit-film.de/>

V.i.S.d.P.: Anna Schoeppe, Leiterin der Geschäftsstelle
Bei Rückfragen schauen Sie bitte auf unsere Website oder Facebook-Seite
oder melden sich unter info@kjdf.org oder 0611.60 23 12.